

## Veranstalter

Zentrum für Gesundheitsethik (ZfG)  
an der Ev. Akademie Loccum  
Knochenhauerstraße 33  
30159 Hannover  
T: 0511 / 1241- 496  
F: 0511 / 1241- 497  
E-Mail: zfg@evlka.de  
www.zfg-hannover.de

## Kooperationspartner:

Evangelische Kirche in Deutschland (EKD)



Evangelische Kirche  
in Deutschland

## Teilnahmegebühr:

Die Teilnahmegebühr beträgt **20 €**.  
Die Veranstaltung wird als Online-Veranstaltung  
durchgeführt.

## Anerkennung als Fortbildung:

Fortbildungspunkte für Ärzt\*innen sind bei  
der Ärztekammer Niedersachsen beantragt.

## Teilnahmebedingungen:



Die Anmeldung erfolgt online auf  
unserer [Website](#).

Wir bearbeiten Ihre Anmeldung in der Reihenfolge des Eingangs. Im Fall einer Verhinderung bitten wir Sie um sofortige, schriftliche Nachricht. Bei Absagen bis vier Wochen vor der Tagung erstatten wir Ihnen den Tagungsbeitrag abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 15 €. Bei späteren Absagen müssen wir den gesamten Tagungsbeitrag als Ausfallgebühr einbehalten. Im Fall einer Absage der Tagung durch das Zentrum für Gesundheitsethik werden die Gebühren voll erstattet. Verpflichtungen anderer Art entstehen dem ZfG durch die Absage nicht.

Wir weisen darauf hin, dass während der Tagung Film-, Foto- und Tonaufnahmen der digital übermittelten Inhalte, der anwesenden Personen sowie urheberrechtlich geschützter Text- und Bild-dokumente nicht gestattet sind.

# ASSISTIERTER SUIZID

## Standortbestimmungen in einer gesellschaftlichen Debatte

**Mittwoch,  
17. November 2021**

Kooperationspartner:



Evangelische Kirche  
in Deutschland



Zentrum für Gesundheitsethik  
an der Evangelischen Akademie Loccum



m 26. Februar 2020 erklärte das Bundesverfassungsgericht das Verbot der geschäftsmäßigen Suizidbeihilfe (§217 StGB) für nichtig. Im Urteil wurde ausgeführt, dass das Recht auf selbstbestimmtes Sterben auch die Mithilfe von Dritten umfassen kann. Das Urteil hat nicht nur eine erneute rechtliche Klärung notwendig gemacht, sondern eine umfassende gesellschaftliche Debatte angestoßen. Innerhalb der jeweiligen Disziplinen wie Medizin, Jura, Theologie, aber auch im interdisziplinären Bereich finden zahlreiche Diskurse statt. Dabei stehen das Verhältnis von Lebensschutz und Selbstbestimmung, individual- und sozialetische Perspektiven, die Rolle von Suizidprävention sowie berufsethische und organisationsethische Fragen im Fokus.

Welche zentralen Punkte können aus den aktuellen Diskursen benannt werden? Wie können sie in ein interdisziplinäres Gespräch gebracht werden? Und wie kann die Frage des Assistierte Suizids in einer werteppluralen Gesellschaft diskutiert werden? Bildet eine weltanschauliche Neutralität den Hintergrund oder ist vielmehr ein Dialog verschiedener moralischer Positionen zu gestalten?

Diese Fragen sollen mit Expert\*innen aus der Politik, Medizin, Recht, Theologie, Kirche und Diakonie diskutiert werden. Dazu laden wir Interessierte aus Theologie, Kirche, Diakonie, Hospiz- und Palliativarbeit, Suizidprävention, Seelsorge, Recht und Medizin herzlich ein.

Dr. Dorothee **Arnold-Krüger**  
Theologische Referentin  
Zentrum für Gesundheitsethik

OKRn Dr. Anne-Kathrin **Pappert**  
Referentin für Bio-, Medizin- und Umweltethik  
Evangelische Kirche in Deutschland

## Mittwoch 17. November 2021

- 10.00 **Begrüßung**  
Dorothee **Arnold-Krüger**/  
Anne-Kathrin **Pappert**
- 10.15 **Suizidhilfegesetz als legislatives Schutzkonzept? Die politische Debatte um eine neue Gesetzgebung im Kontext des Assistierte Suizids – eine (Zwischen) Standortbestimmung**  
Kirsten **Kappert-Gonthier**
- 10.45 **Sterbehilfe aus der Sicht des Grundgesetzes**  
Josef Franz **Lindner**
- 11.15 Pause
- 11.45 **Die Perspektive des Rechts und die Entscheidung des Einzelnen. Eine Problemanzeige aus theologisch-ethischer Sicht**  
Reiner **Anselm**
- 12.15 **Medizin: Neues Gesetz – Neue Herausforderungen – neue Patient\*innengruppen?**  
Claudia **Bausewein**
- 12.45 Mittagspause
- 13.45 **Einführung in die Workshops**
- 14.00 **Workshops**  
„Selbstbestimmung und Lebensschutz“ – Gespräche über theologisch-ethische Perspektiven  
Arne **Manzeschke**  
**Assistierter Suizid in der diakonischen Praxis**  
Markus **Horneber**  
**Suizidprävention**  
Barbara **Schneider**
- 15.00 Pause
- 15.15 **„Ist das Leben nicht mehr heilig?“ – Spaziergang in den Grauzonen zwischen Neutralität und Heiligkeit des Lebens**  
Ralf **Meister** und Referentinnen und Referenten der Tagung
- 17.00 Ende der Tagung

## Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. Reiner **Anselm**  
Lehrstuhl für Systematische Theologie und Ethik  
LMU München

Prof. Dr. Claudia **Bausewein** PhD MSc  
Direktorin der Klinik und Poliklinik für Palliativmedizin  
Klinikum der Universität München

Dr. Markus **Horneber**  
Vorstandsvorsitzender AGAPLESION gAG  
Frankfurt a.M.

Dr. Kirsten **Kappert-Gonthier**  
Mitglied des Bundestags  
Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie,  
Sprecherin für Drogenpolitik und für Gesundheitsförderung in der Bundestagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen

Prof. Dr. Josef Franz **Lindner**  
Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Medizinrecht und Rechtsphilosophie  
Geschäftsführender Direktor des Instituts für Bio-, Gesundheits- und Medizinrecht der Universität Augsburg

Prof. Dr. Arne **Manzeschke**  
Lehrstuhl für Anthropologie und Ethik für Gesundheitsberufe, Evangelische Hochschule Nürnberg  
Leiter der Fachstelle für Ethik und Anthropologie im Gesundheitswesen der Ev.-Luth. Kirche in Bayern

Ralf **Meister**  
Landesbischof der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

Prof. Dr. Barbara **Schneider** M. Sc., MHBA  
Chefärztin Abteilung Abhängigkeits-erkrankungen, Psychiatrie und Psychotherapie  
Leitung des Nationalen Suizidpräventionsprogramms für Deutschland  
LVR-Klinik Köln